

Festschrift

# 38. Bayerischer Musikschultag

22. – 24. Oktober 2015 Mühldorf a. Inn  
in Zusammenarbeit mit der  
Städtischen Musikschule Mühldorf am Inn

MÜHLDORF  
Zeitpunkt  
am Inn

Städtische Musikschule  
Mühldorf a. Inn  
im Hans Prähofer-Haus



## IMPRESSUM

Festschrift 38. Bayerischer Musikschultag 2015

Herausgeber: Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. (VBSM) · Präsident: Landrat Martin Bayerstorfer  
Pölnnerstraße 25 · 82362 Weilheim · Tel. 0881/2058 · [www.musikschulen-bayern.de](http://www.musikschulen-bayern.de)

1. Vorsitzender: Klaus Hatting, Geschäftsführer: Wolfgang Greth

Redaktion: Gabriel Müller

Bildnachweis: Titelbild - VBSM · S. 12, 13 - Städtische Musikschule Mühldorf am Inn · S. 14, 17, 29 - VBSM

Auflage: 2.000 Stück

Herstellung: Grafik · Druck · Schilder Mohrenweiser, Weilheim

# Inhalt

## Grußworte

Dr. Ludwig Spaenle, Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst . . . . .	3
Marianne Zollner, Erste Bürgermeisterin der Kreisstadt Mühldorf am Inn . . . . .	4
Christoph Hillenbrand, Regierungspräsident von Oberbayern . . . . .	5
Josef Mederer, Bezirkstagspräsident von Oberbayern . . . . .	6
Dr. Thomas Goppel, MdL, Präsident des Bayerischen Musikrates e. V. . . . .	7
Landrat Martin Bayerstorfer, Präsident des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. und Klaus Hatting, 1. Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. . . . .	8
Aufgaben und Leistungen des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. . . . .	10
Städtische Musikschule Mühldorf am Inn . . . . .	12
Eröffnungskonzert . . . . .	14
Festakt zum 38. Bayerischen Musikschultag . . . . .	16
Carl-Orff-Medaille für Burkard Fleckenstein, Leiter der Musikschule und des Kulturamts der Stadt Aschaffenburg .	18
Die Entwicklung inklusiver Musikschulen in Bayern · Forum für Musikschulleiter und -lehrkräfte . . . . .	20
Wenn nicht wir – wer dann? · Workshop für Musikschullehrkräfte . . . . .	21
Festkonzert der Musikschulen . . . . .	22
Outlook als Werkzeug · Seminar I für Verwaltungskräfte . . . . .	24
Glücklich(er) als Musikschulverwaltungskraft · Seminar II für Verwaltungskräfte . . . . .	24
VBSM-Fachberater-Meeting . . . . .	25
VBSM-Fachberater-Netzwerk . . . . .	25
LEV-Mitgliederversammlung . . . . .	25
VBSM-Mitgliederversammlung . . . . .	26
Mein Musikschulverwaltungsprogramm · Austauschplattform mit Softwareherstellern . . . . .	26
Stadtführung · Von Türmern, Hexen und Ratsherrn . . . . .	26
Musik in der Stadt . . . . .	27
Einzigartig anders! · Sondersendung BR-KLASSIK . . . . .	29
Nachgehört: Einfach machen! · Eine Reportage von Franziskus Büscher . . . . .	29
Ein herzliches Dankeschön . . . . .	31
Veranstaltungsübersicht . . . . .	32

# Do Re Mikro

Die Musiksendung für Kinder

**BR**  
**KLASSIK**

**Samstag und Sonntag  
um 17.05 Uhr**

Auch kostenlos zum Nachhören &  
Herunterladen. Der Podcast unter  
**[br-klassik.de](http://br-klassik.de)**



Augsburg 102.1 | Hof 102.3 |  
Ingolstadt 88.0 | Lindau 87.6 |  
München 102.3 | Nürnberg 87.6 |  
Passau 95.6 | Regensburg 97.0 |  
Rosenheim 102.3 | Würzburg 89.0 |  
Bayernweit im Digitalradio DAB+ |  
Bundesweit digital im Kabel |  
Europaweit digital über  
Satellit Astra 19,2 Grad Ost |  
Weltweit live im Internet

## Grußwort des Bayerischen Staatsministers für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Der Bayerische Musikschultag findet in diesem Jahr in Mühldorf am Inn statt. Der Ort ist gut gewählt, denn der Gastgeber verfügt über eine außerordentlich vielseitig aufgestellte Städtische Musikschule, die ein zentrales Kernstück des Kulturlebens vor Ort bildet.

Für den Freistaat Bayern ist das gut ausgebaute Netz an Sing- und Musikschulen ein wichtiger Garant für die musikalische Bildungskultur in unserem Land – in der Breite ebenso wie in der Förderung von musikalischen Begabungen. Im Doppelhaushalt 2015/16 können wir erfreulicherweise nicht nur den staatlichen Lehrpersonalszuschuss substanziell erhöhen, sondern dank einer Initiative aus dem Bayerischen Landtag darüber hinaus auch eine neue Förderschiene für Kooperationen der Musikschulen mit Kindertagesstätten und Schulen einführen. Der Erfolg schon in der ersten Antragsrunde ist mehr als beeindruckend: Über 1.100 Kooperationen haben die Musikschulen zur Förderung angemeldet,

davon 385 mit Kindertagesstätten und 717 mit allgemeinbildenden Schulen aller Schularten.

Der Bayerische Musikschultag ist nicht nur eine gute Tradition der Begegnung, sondern auch ein Forum, von dem immer wieder wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des bayerischen Musikschulwesens ausgehen. So wird in diesem Jahr der wichtige Themenbereich Inklusion den Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit bilden.

Dem Musikschultag 2015 wünsche ich einen guten und erfolgreichen Verlauf sowie allen Teilnehmern einen ergiebigen Aufenthalt im wunderschönen Mühldorf am Inn.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'L. Spaenle'. The signature is written in a cursive style with a vertical line on the left side.

Dr. Ludwig Spaenle  
Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus,  
Wissenschaft und Kunst

## Grüßwort der Ersten Bürgermeisterin der Kreisstadt Mühldorf am Inn



Ein herzliches Willkommen allen Gästen, die anlässlich des 38. Bayerischen Musikschultags unsere schöne Innstadt besuchen. Drei Tage wird Mühldorf ganz im Zeichen der Musik stehen. Für die Organisation des umfangreichen Festprogramms zeichnen die Geschäfts- und Beratungsstelle des VBSM und die Leiter unserer Städtischen Musikschule Thomas Breitsameter und Robert Lumer mit ihren Mitarbeitern verantwortlich. Vielen Dank für das zusätzliche Engagement.

Ein paar Worte zu unserer Musikschule: gegründet 1973 ist sie heute aus dem kulturellen Angebot der Stadt nicht mehr wegzudenken. Über die Jahre hat sich unsere Schule zu einer allseits geschätzten musikalischen Bildungseinrichtung entwickelt. Ein hochmotiviertes Team von Musikpädagogen gestaltet und bereichert das städtische Leben durch zahlreiche Veranstaltungen und sorgt für die qualifizierte Ausbildung unseres musikalischen Nachwuchses. Es wurden darüber hinaus überregional bedeutende Projekte wie das „Inn-Salzach-Euregio-Jugendorchester“ (Gründung 1998) und die „Mühldorfer Sommerakademie“ (Grün-

dung 2003) initiiert. Auch das mittlerweile landes- und bundesweit beachtete Minibass-Projekt hat seinen Ursprung an der Städtischen Musikschule Mühldorf a. Inn gehabt und das europaweit einmalige balinesische JEGOG (Bambusgamelan) kann dort bewundert und bespielt werden.

Seit 2011 ist unsere Musikschule im Hans-Prähofer-Haus, einem repräsentativen Jugendstilbau untergebracht, unsere Zweigstelle hat ihre Heimat im Kulturbahnhof in Neumarkt St. Veit gefunden.

Die Stadt Mühldorf kann zu Recht stolz auf ihre erfolgreiche Einrichtung sein.

Nun wünsche ich allen Verbandsmitgliedern eine erfolgreiche Tagung, den Beteiligten an den Jubiläumsfeiern viel Freude beim Musizieren und allen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche musikalische Klangerlebnisse.

A handwritten signature in blue ink that reads "M. Zollner". The signature is fluid and cursive.

Marianne Zollner  
Erste Bürgermeisterin

## Grußwort des Regierungspräsidenten von Oberbayern



„Mit Musik geht alles besser“ bewahrt sich auf vielfältige Weise. Musik kann uns ganz schnell mit Freude erfüllen; sie wirkt auf allen Ebenen des Gehirns, spielt auf der gesamten Klaviatur der Emotion und hat häufig auch noch gesundheitsförderliche Effekte! Musik ist

außerdem eine Sprache, die jeder versteht – egal welche Nationalität, Religionszugehörigkeit, Altersgruppe oder welchen Behinderungsgrad man hat. Integration und Inklusion gelingen mit Musik sehr schnell.

Gerade für Kinder und Jugendliche ist Musik und Musikschulunterricht – als kreative Alternative zu Computer oder Fernseher – eine wunderbare Freizeitbeschäftigung: Ohne kognitive Leistungserwartungen oder Notendruck können Erfolgserlebnisse gesammelt und dabei auch noch vielfältige Schlüsselqualifikationen erworben werden. Beim gemeinsamen Musizieren wird „Zusammenarbeit“ im realen Leben geübt – im Gegensatz zu rein virtuellen Begegnungen in sozialen

Netzwerken – damit auch im gesellschaftlichen Miteinander später immer der richtige Ton getroffen wird.

Die insgesamt 217 öffentlichen bayerischen Sing- und Musikschulen sind daher ein wichtiger Bestandteil einer jeden kommunalen Bildungslandschaft. Sie bieten eine Plattform für neue Erfahrungen, wecken Begeisterung für Musik und leisten umfassende musikalische Förderung.

Möge der 38. Bayerische Musikschultag in Mühldorf am Inn großen Anklang finden und wertvolle Impulse für die künftige Ausrichtung des bayerischen Musikschulwesens liefern. Allen Beteiligten gebührt Dank für ihr Engagement: Es ist eine äußerst lohnende Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Hillenbrand". The signature is stylized and cursive.

Christoph Hillenbrand  
Regierungspräsident

## Grüßwort des Bezirkstagspräsidenten von Oberbayern



„Ohne Musik wär' alles nichts“, wusste schon Mozart. Das gilt für den Genuss von Musik und erst recht für das eigene Musizieren. Die bayerischen Sing- und Musikschulen legen mit ihrer Arbeit den Grundstein für ein bereichertes Leben – oder sogar für eine künftige Karriere. So manches musikalische Ausnahmetalent hat in den Musikschulen seinen Weg begonnen. Nicht nur das beweist, wie wertvoll die Arbeit der Musikschulen ist.

Ihr Programm richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche. Doch grundsätzlich finden dort Musikbegeisterte jeden Alters ein Angebot. Darüber hinaus haben sich die Schulen in den letzten Jahren verstärkt mit dem Thema Inklusion auseinandergesetzt und entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen. Als Vertreter des Bezirks Oberbayern, dem die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ein besonderes Anlie-

gen ist, kann ich diese Entwicklung nur begrüßen. Sie zeigt, wie gut es dem Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen und seinen Einrichtungen gelingt, auf die Anforderungen der Zeit zu reagieren. Die Musikschulen werden damit nicht nur zu einem Ort des künstlerischen, sondern auch des sozialen Lernens.

Der Bayerische Musikschultag ist jedes Jahr aufs Neue eine hervorragende Gelegenheit, um das große Leistungsspektrum der Musikschulen vorzustellen. Ich freue mich, dass mit Mühldorf am Inn in diesem Jahr eine oberbayerische Stadt Veranstaltungsort des 38. Bayerischen Musikschultags ist. Allen, die daran teilnehmen, wünsche ich anregende Gespräche, neue Impulse für die Arbeit und vor allem auch viele beglückende musikalische Momente.

Josef Mederer  
Bezirkstagspräsident



## Grüßwort des Präsidenten des Bayerischen Musikrates e. V.



Gastgeber des 38. Bayerischen Musikschultages ist in diesem Jahr die Städtische Musikschule Mühlendorf am Inn. Alles, fast alle Instrumente, Gesang und Ballett, Ensembleunterricht in verschiedenen Stilrichtungen und wichtige Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Gehörbildung, auch das Arrangieren und Komponieren mit dem Computer kann man dort erlernen! Da erwartet man ganz selbstverständlich auch eine Förderklasse für besonders interessierte und begabte Schüler, die eine vertiefte musikalische Ausbildung garantiert. Es gibt sie längst.

Die 2003 gegründete „Mühdorfer Sommerakademie“ ist mit ihren Meisterkursen rundum geschätzt. Das in der Musikschule angesiedelte Jugendorchester (ISEJO) der Euregio, das seit 1998 über 100 Konzerte absolviert hat, dient schon lange auch als Sprungbrett der jungen Musiker in die große Welt der sprachfreien Kommunikation.

Besonders gut aufgehoben ist er da, der diesjährige Bayerische Musikschultag. Einen authentischeren Beweis der Vielstimmigkeit der Musikschulen im Freistaat an einem Platz kann er kaum liefern. Ob jung oder alt: Selbst zu musizieren ist rundum bereichernd, im Ensem-

ble dann ganz besonders. Zusammenspiel, immer mit dem Anspruch auf Qualität und Kontinuität, liefert die Grundlage für ein harmonisches Miteinander musisch und sozial: das ist Musik in jeder Hinsicht und Musik gehört zum Leben in jeder Kultur. In Mühlendorf lebt dieser Anspruch und reift täglich neu.

Musik öffnet die Sinne und bereichert unsere Erlebnis- und Ausdruckswelt. Musizieren macht Freude, schafft Identifikation und führt Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen, Nationen und Generationen zusammen. Musikalische Bildung stärkt auch die Fähigkeit und die Kunst der immer neuen Wahrnehmung, Betrachtung, Reflexion, Neubewertung und kreativen Reproduktion. Was dem Einzelnen zugute kommt, wird in der Musikschule zur Vielfalt und im Angebot zur Alleinstellung der Musikschulen. Ihre generationen- und kulturübergreifende Ausrichtung garantiert als gemeinnützige öffentliche Bildungseinrichtungen die umfassende Erfüllung eines breiten öffentlichen Bildungsauftrags. Dass daran immer wieder und aufs Neue gearbeitet wird und dass die Aktions- und Reaktionsfähigkeit des Melodienkonstruktes Mühlendorf bleibt, das wünscht sich und Ihnen allen vor Ort.

Ihr  
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Goppel', written in a cursive style.

Dr. Thomas Goppel, MdL  
Präsident des Bayerischen Musikrates e. V.

## Grüßwort des Präsidenten und des 1. Vorsitzenden des VBSM



Liebe Gäste des 38. Bayerischen Musikschultages in Mühldorf am Inn,

über 180.000 Kinder und Jugendliche werden an den 217 öffentlichen Sing- und Musikschulen in Bayern an die Musik herangeführt, professionell am Instrument oder stimmlich ausgebildet und nachhaltig dazu befähigt, Musik auszuüben. Die Musikschulen in über 850 beteiligten Städten, Märkten und Gemeinden in Bayern sind musikalische Bildungszentren, in denen künstlerische Potenziale des musikalischen Nachwuchses erkannt und individuell und optimal gefördert werden. Hier wachsen junge Menschen heran, die das Singen und Musizieren als einen wertvollen Bestandteil ihres Lebens begreifen. Unterrichtet werden die Schüler nach einem konsequenten musikpädagogischen Konzept, das alle Entwicklungsstufen vom Kindergarten bis zum Seniorenalter beinhaltet. Ein Herzstück der Musikschularbeit ist das gemeinsame Singen und

Musizieren – im Chor, im Orchester, in der Band oder in anderen Ensembles. Anlässe für das gemeinschaftliche Musizieren gibt es genug, zum Beispiel regelmäßige Schülervorspiele, Konzerte und Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Musikschule oder die Teilnahme an Wettbewerben wie „Jugend jazzt“ und „Jugend musiziert“. Der Bayerische Musikschultag, die zentrale Verbandstagung der öffentlichen Sing- und Musikschulen in Bayern, ist gleichermaßen Plattform für den intensiven Austausch zu musikpädagogischen Inhalten und Methoden wie zu bildungspolitischen Themen und lässt dabei viel Raum zum Musizieren. Es freut uns sehr, heuer in der Stadt Mühldorf am Inn Gast sein zu dürfen.

Wir haben ganz bewusst den Themenschwerpunkt „Vernetzung“ für den diesjährigen Musikschultag gewählt – Vernetzung nach innen mit den Kollegen, Eltern und Schülern, also neudeutsch mit allen Stakeholdern einer Musikschule – und Vernetzung nach außen mit den Bildungspartnern im Speziellen, aber auch mit der Gesellschaft an sich. So bietet der 38. Bayerische Musikschultag eine ausgesuchte Themenauswahl: Unter dem Titel „Die Entwicklung inklusiver Musikschulen in Bayern – Menschen machen Musik(-schulen)“ setzt sich das Forum für Musikschulleiter und -lehrkräfte mit gesellschaftlichen Herausforderungen auseinander, die der öffentliche Bildungsauftrag mit sich bringt. Mit Inklusion an Musikschulen beschäftigt sich auch der Workshop für Musikschullehrkräfte und stellt die Frage „Wenn nicht wir – wer dann?“.

Viel konnte in den letzten Jahren für die bayerischen Sing- und Musikschulen erreicht werden. Zu nennen sind hier beispielsweise die kontinuierliche Erhöhung der staatlichen Fördersummen, eine neue Förderschiene für Kooperationen und zahlreiche Veröffentlichungen von Grundsatzpapieren.

Einer, der die Arbeit des VBSM seit vielen Jahren entscheidend mit prägt, ist Burkard Fleckenstein, Leiter des Kulturamtes und der Musikschule der Stadt Aschaffenburg. Wir freuen uns außerordentlich, dass der Erweiterte Vorstand des VBSM einstimmig beschlossen hat, ihn mit der Carl-Orff-Medaille 2015 zu ehren. Die Verleihung findet im Festakt zum 38. Bayerischen Musikschultag statt. Wir sind besonders stolz darauf, Herrn Staatsminister Dr. Marcel Huber, MdL, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, als Festredner gewonnen zu haben.

Um was geht es den Bayerischen Musikschulen? Um was geht es dem VBSM? Es geht in erster Linie um gute Musik! Und auch diese wird beim 38. Bayeri-

schen Musikschultag 2015 in Mühldorf am Inn nicht zu kurz kommen. Wir danken an dieser Stelle der Städtischen Musikschule Mühldorf für die Gestaltung des Eröffnungskonzertes und die musikalische Umrahmung des Festaktes. Über 80 Schüler aus ober- und niederbayerischen Musikschulen singen und musizieren im Festkonzert, das auch dieses Jahr wieder vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet wird – vielen herzlichen Dank. Nicht zuletzt wird die Mühldorfer Innenstadt am Samstagvormittag bei „Musik in der Stadt“ von Klängen aus zahlreichen Bayerischen Musikschulen erfüllt sein.

Unser Dank gilt der Ersten Bürgermeisterin der Stadt Mühldorf, Frau Marianne Zollner, für die Unterstützung des 38. Bayerischen Musikschultages, und wir gratulieren ihr und der Stadt Mühldorf zu ihrer Städtischen Musikschule. Dem Leiter Thomas Breitsameter und seinem Team danken wir für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Organisation dieses Musikschultages auf das Herzlichste.

Landrat Martin Bayerstorfer  
Präsident  
Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

Klaus Hatting  
1. Vorsitzender  
Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

## Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen

- vertritt als Fachverband der Träger die Interessen der Sing- und Musikschulen.
- informiert und berät in fachlichen, organisatorischen, strukturellen und personellen Angelegenheiten und nimmt damit die vom Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst übertragene Aufgabe der Beratungsstelle für das Sing- und Musikschulwesen in Bayern wahr.
- steht in Kooperation mit dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst in Fragen der Vernetzung von Musikschulen und allgemein bildenden Schulen.
- berät im Auftrag des Arbeits- und Sozialministeriums die Kindertagesstätten in Fragen der Qualifikation externer musikpädagogischer Anbieter.
- bewilligt, berechnet und überweist in seiner Eigenschaft als Beliehener die staatlichen Fördermittel für die öffentlichen Musikschulen.
- leistet aktive Netzwerkarbeit mit der Bayerischen Staatsregierung und ihren Fachministerien, den Kommunalen Spitzenverbänden, den Regierungen als Aufsichtsbehörden, den Kindertageseinrichtungen und den allgemein bildenden Schulen, dem Bayerischen Musikrat mit seinen Verbänden des professionellen und des Laien-Musizierens, dem Verband deutscher Musikschulen mit seinen Landesverbänden, den Wettbewerben „Jugend musiziert“ und anderen Wettbewerben sowie den Einrichtungen und Verbänden der kulturellen Bildung.
- informiert die Öffentlichkeit über Zielsetzung und Entwicklung öffentlicher Musikschularbeit, um ihre Bedeutung im Allgemeinen sowie die bayerischen Qualitätsmerkmale im Besonderen herauszustellen.
- initiiert und unterstützt verbandsübergreifende Projekte und Netzwerke der musisch-kulturellen Bildung und engagiert sich aktiv für die Stärkung der Musikschulidee in der Öffentlichkeit durch zentrale Veranstaltungen und Konzerte (z. B. Bayerischer Musikschultag), Präsenz im Bayerischen Rundfunk, CD-Produktionen und eine breit angelegte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- unterstützt die Qualitätssicherung der Musikschularbeit und erarbeitet, betreut und koordiniert zu diesem Zweck Maßnahmen und Aktivitäten, insbesondere in den Bereichen landesweiter Kennzahlenvergleich, fachlicher und wirtschaftlicher Aspekte sowie Berichtsbogenanalyse hinsichtlich der Vorgaben der Bayerischen Verordnung über die Führung der Bezeichnung Sing- und Musikschule.
- verfolgt die praktische Umsetzung des Namensschutzes für die Bezeichnung „Musikschule/Singschule/Sing- und Musikschule“, wie er mit den fachlichen, qualitativen und sozialen Anforderungen der Sing- und Musikschulverordnung geschaffen wurde.
- unterstützt gemeinsame Belange der Musikschulen bei überregionalen Institutionen und Behörden.

- betreut ausgesuchte Fachgebiete und stellt dazu Fachberater als Ansprechpartner zur Verfügung.
- fördert den Kommunikations- und Informationsfluss sowie den fachlichen Erfahrungsaustausch zwischen den VBSM-Mitgliederschulen u. a. durch die Organisation von Fachtagungen und Diskussionsveranstaltungen.
- arbeitet an der fachlichen und strukturellen Weiterentwicklung und stellt eine umfangreiche Sammlung grundlegender Dokumente und regelmäßig aktualisierter Themenpapiere, Materialien und Unterlagen zur Verfügung.
- entwickelt besondere Fortbildungsangebote und bietet Leitern, Lehrkräften und Verwaltungsmitarbeitern von Musikschulen ein zeitgemäßes Fortbildungs- und Qualifizierungsprogramm zu günstigen Bedingungen an.
- arbeitet mit den Aus- und Fortbildungsstätten für Musikberufe zusammen und nimmt die Interessen der Musikschulen bei der Ausbildung künftiger Lehrkräfte wahr.
- stellt seinen Mitgliedern das Prüfungssystem Freiwillige Leistungsprüfungen (FLP) für Musikschüler zur Verfügung, das er in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst entwickelt hat.
- würdigt gemeinsam mit dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst besonders herausragende musikalische Leistungen und Kompe-

tenzen ausgewählter Schüler bayerischer Musikschulen mit dem Bildungszertifikat Kompetenznachweis Musik (KNM).

- leistet Nachwuchsarbeit und Begabtenförderung im Bereich Jazz und ist Träger des Landes-Jugendjazzorchesters Bayern (LJJB).
- ist Träger des Landeswettbewerbs „Jugend jazz!“ Bayern, der vom Landes-Jugendjazzorchester Bayern im jährlichen Wechsel für Big Bands bzw. Solo und Ensemble durchgeführt wird.
- ist Träger des Bayerischen Jazzinstituts, der Dokumentations-, Kommunikations- und Beratungsstelle für den Jazz in Bayern und darüber hinaus.
- repräsentiert die bayerischen Musikschulen und vertritt ihre Interessen auf Bundesebene. Die VBSM-Mitgliederschulen sind gleichzeitig Mitglieder des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) und können somit auch alle Leistungen des Bundesverbandes in Anspruch nehmen.
- entsendet Vertreter und Fachberater in Ausschüsse und Gremien auf Landes- und Bundesebene.
- pflegt den Austausch mit der Landeselternvereinigung der Elternvertreter und Fördervereine für die Sing- und Musikschulen in Bayern (LEV).
- zeichnet Beschäftigte, ehrenamtliche Mitarbeiter und weitere Persönlichkeiten aus dem Umfeld der Musikschulen für besondere und langjährige Verdienste aus.

## Städtische Musikschule Mühldorf am Inn

Die Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn wurde 1973 gegründet, der damalige Musikschulleiter Heinz Bartos hat die Einrichtung mit Weitblick und großem Sachverstand aufgebaut.

Seit 1995 wird die Musikschule von Thomas Breit-sameter und Robert Lumer geleitet. In diesem Zeit-raum wurden die Förderklasse und eine Ballettklasse eingerichtet, Kooperationen mit den ortsansässigen Blaskapellen und der Grundschule Mühldorf a.Inn-Alt-mühldorf geschlossen, Bläserklassen eingerichtet und die musikalische Früherziehung in den städtischen Kindergärten und darüber hinaus in einigen kirchli-chen Kindergärten installiert. Im Jahr 1998 erfolgte zusammen mit dem oberösterreichischen Kollegen



Prof. Eduard Geroldinger, dem Leiter der Landes-musikschule Ried im Innkreis die Gründung des Inn-Salzach-Euregio-Jugendorchester. Dieser Klangkörper, der den regionalen Nachwuchsmusikern ein Podium für gegenseitiges Kennenlernen, erste Orchestererfah-rungen und gemeinsame Konzertauftritte bietet, wurde in den mittlerweile 18 Jahren seines Bestehens mehr-fach ausgezeichnet (Aenus-Kulturpreis im Jahr 2003 mit Überreichung durch die damalige österreichische Außenministerin Dr. Benita Ferrero-Waldner; Bürgerkul-turpreis des Bayerischen Landtags im Jahr 2012 mit Überreichung durch Frau Landtagspräsidentin Barbara Stamm).

Im Jahr 2003 wurde als eines der nachhaltigen Ergeb-nisse der vielbeachteten Ausstellung „Salzburg in Bay-ern – In der Geschichte vereint. In Europa verbunden“ zusammen mit Prof. Jürgen Geise vom „Mozarteum“ Salzburg die Mühldorfer Sommerakademie gegründet. Im letzten Jahr konstituierte sich in der Folge der gemein-nützige Verein „Mühldorfer Sommerakademie e. V.“, der künftig die Planung und Durchführung der Akademie im Hans-Prähofer-Haus übernehmen wird. In diesem Jahr sind bereits zum dreizehnten Mal junge Nachwuchs-instrumentalisten aus ganz Europa und aus Asien nach Mühldorf a.Inn gekommen, um an den mittlerweile inter-national beachteten Meisterkursen für Streicher und Kammermusik teilzunehmen.

Im Jahr 2011 hat die Städtische Musikschule im Hans-Prähofer-Haus, einem repräsentativen Jugendstilge-bäude in unmittelbarer Altstadt-nähe, ihre neue Heimat



gefunden. Es war eine ebenso weitreichende wie wichtige Entscheidung des damaligen Bürgermeisters Günther Knoblauch und der Damen und Herren des Mühldorfer Stadtrats, der Musikschule damit eine angemessene und dauerhafte Bleibe zu geben. Wir danken den politischen Entscheidungsträgern und unserer 1. Bürgermeisterin Frau Zollner für die konstante

*Thomas Breitsameter*

Thomas Breitsameter  
Leiter der Städtischen Musikschule Mühldorf a.Inn

und wohlwollende Unterstützung, die wir in den letzten Jahrzehnten erhalten haben.

Unsere Schule kann auch mit einer exotischen Besonderheit aufwarten: Dank der freundlichen Unterstützung durch die Sparkasse Altötting-Mühldorf erhielten wir vor einigen Jahren als einzige Musikschule weltweit ein original balinesisches JEGOG (Bambusgamelan), das im Hans-Prähofer-Haus besichtigt und im Rahmen unseres Ergänzungsangebotes auch bespielt werden kann.

Das vielfältige Engagement unserer verschiedenen Fachbereiche ist natürlich nur durch die konstruktive und intensive Zusammenarbeit unseres hochmotivierten Kollegiums möglich, dem wir an dieser Stelle für die gemeinsam erbrachten Leistungen danken möchten.

Und natürlich möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei der Geschäfts- und Beratungsstelle des VBSM, die maßgeblich an der Vorbereitung und Durchführung des 38. Bayerischen Musikschultages in Mühldorf a.Inn beteiligt ist, für die jederzeit angenehme und sehr effektive Zusammenarbeit bedanken.

*Robert Lumer*

Robert Lumer  
Leiter der Städtischen Musikschule Mühldorf a.Inn

## des 38. Bayerischen Musikschultages 2015 in Mühldorf am Inn

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 19.30 Uhr  
Stadtsaal Mühldorf, Schützenstr. 1

Traditionell gestaltet die gastgebende Musikschule das Eröffnungskonzert des Bayerischen Musikschultages. In diesem Jahr zeigt die Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn eindrucksvoll die Bandbreite ihrer Arbeit als öffentliche Bildungseinrichtung.

Dabei kommt auch ein JEGOG, ein balinesisches Bambusgamelan zum Einsatz. Das JEGOG ist eine absolute Rarität, auf Bali wird es zur musikalischen Untermalung von Wasserbüffelrennen verwendet. Die Musikschule im Hans-Prähofer-Haus beherbergt als einzige Musikschule weltweit ein solches Instrumentarium, das es außerhalb Balis sonst nur noch in Tokio und in San Francisco gibt. Neben Beiträgen des Sinfonieorchesters, des Gospelchors, des Balletts und der Bluesband der Zweigstelle Neumarkt – St. Veit stehen eine Darbietung des Kontrabassquartetts und der Abteilung Populärmusik auf dem Programm. Abgeschlossen wird der Konzertabend mit einem Querschnitt aus der diesjährigen Produktion „Aber bitte mit Schlager“ der Gesangsklasse von Armin Stockerer.

Moderation:

Johannes Peter Schmidt, Leiter der Zweigstelle  
Neumarkt – St. Veit

Einlasskarten erhalten Sie bei der Städtischen Musikschule Mühldorf a.Inn, beim VBSM und an der Abendkasse.

Eintritt frei





## Programm

*Georges Bizet (1838 – 1875)*

aus: **L'Arlésienne Suite Nr. 2** · Farandole

*Bert Kaempfert (1923 – 1980)*

Bearb.: Roland Bertschi, Max Fandrey

### **Bert Kaempfert Medley**

Symphonieorchester

Leitung: Max Fandrey

---

*Moses Hogan (1957 – 2003)*

### **I want to thank you Lord**

*Andraé Crouch (1942 – 2015)*

### **Soon and very soon**

*Keith Hampton (\*1957)*

### **Praise his holy name**

Gospelchor

Leitung: Nathalie Lorenz

---

*virtuelles Musikprojekt*

### **Apostackers**

Ballett

Einstudierung: Ursula Mayer

---

*Johann Pachelbel (1653 – 1706)*

### **Kanon in D**

Kontrabassquartett

Jonas Kolenda, Tobias Winhart, Franziska Petermeier,

Lydia Liebrecht (Kontrabass)

Einstudierung: Claus Freudenstein

---

---

## Pause

---

*Jason Mraz (\*1977)*

### **I'm yours**

*Paramore*

### **Still into you**

Abteilung Populärmusik

Michaela Soyer (Gesang, Gitarre), Kübra Aktaran,

Matthias Brunner (Gitarre), Franziska Petermeier

(E-Bass), Tobias Winhart (Cajon)

Einstudierung: Reimund Fandrey

---

*Folklore aus Bali*

Bearb.: Ivanildo Kowsoleea

### **Tabuh Jagra Winubu**

### **Tabuh Saunggaling**

Balinesisches JEGOG

Leitung: Ivanildo Kowsoleea

---

*Mike Stoller (\*1933), Jerome Leiber (1933 – 2011)*

### **Kansas City**

Bluesband der Zweigstelle Neumarkt – St. Veit

Einstudierung: Johannes Schmidt

---

*Highlights aus der Show:*

### **Aber bitte mit Schlager**

Lieder von Bill Ramsey bis Udo Jürgens

Gesangsklasse Armin Stockerer

## zum 38. Bayerischen Musikschultag

Freitag, 23. Oktober 2015, 10.00 – 12.00 Uhr  
Stadtsaal Mühldorf, Schützenstr. 1

*Robert Planel (1908 – 1994)*

### **Serenade Italienne**

Jule Richl (Klarinette), Janusz Myschur (Klavier)  
Einstudierung: Janusz Myschur  
Städtische Musikschule Mühldorf am Inn

---

### **Begrüßung**

Landrat Martin Bayerstorfer, Präsident des  
Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

---

*Leon Minkus (1826 – 1917)*

### **Walzer aus dem Ballett La Bayadère**

Ballettgruppe  
Einstudierung: Ursula Mayer  
Städtische Musikschule Mühldorf am Inn

---

### **Grußworte**

Marianne Zollner,  
Erste Bürgermeisterin der Stadt Mühldorf am Inn  
Dr. Thomas Goppel, MdL,  
Präsident des Bayerischen Musikrates e. V.

---

Folklore aus Bali

Bearb.: Ivanildo Kowsoleea

### **Tabuh Jagra Winubu**

Balinesisches JEGOG  
Leitung: Ivanildo Kowsoleea  
Städtische Musikschule Mühldorf am Inn

---

### **Festrede**

Staatsminister Dr. Marcel Huber, MdL,  
Leiter der Bayerischen Staatskanzlei

---

*Frédéric Chopin (1810 – 1849)*

**Nocturne Nr. 20 in cis-moll, Op. posth.**

Verena Neumann (Klavier)

Förderklasse Giorgio Hillebrand

Städtische Musikschule Mühldorf am Inn

---

**Verleihung der Carl-Orff-Medaille**

an Burkard Fleckenstein,

Leiter der Musikschule und des

Kulturamts der Stadt Aschaffenburg

Laudatio:

Landrat Martin Bayerstorfer, Präsident des

Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

---

*Jason Mraz (\*1977)*

**I'm yours**

Michaela Soyer (Gesang, Gitarre)

Einstudierung: Reimund Fandrey

Städtische Musikschule Mühldorf am Inn



Begrüßungsmusik:

Türmer der Stadt Mühldorf a.Inn

Mitglieder der Stadtkapelle Mühldorf a.Inn

Im Anschluss bitten wir die geladenen Gäste zum Empfang in das angrenzende Restaurant „Wintergarten“.

## Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen verleiht die Carl-Orff-Medaille 2015 an



Burkard Fleckenstein  
Leiter der Musikschule  
und des Kulturamts der  
Stadt Aschaffenburg

Mit der Verleihung der  
Carl-Orff-Medaille an  
Burkard Fleckenstein, den  
Leiter des Kulturamts und  
der Musikschule der Stadt

Aschaffenburg dankt und ehrt der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. einen Menschen, der sich seit 30 Jahren in besonderer Weise für die Belange der öffentlichen Musikschulen in Bayern engagiert.

Burkard Fleckenstein studierte nach seiner Schulzeit am Dalberg-Gymnasium in Aschaffenburg von 1975 bis 1977 Schulmusik für das Lehramt an Gymnasien an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main und setzte dieses Studium an der Hochschule für Musik und Theater München fort. Seine Referendariatszeit absolvierte er am Gisela-Gymnasium in München und am Julius-Echter-Gymnasium in Elsenfeld, bevor er 1982 als Studienrat z. A. am Schiller-Gymnasium in Hof seine erste Stelle antrat.

Seit 1984 leitet Burkard Fleckenstein die Städtische Musikschule Aschaffenburg. Mit der Kommunalisierung

strukturierte er die vorher privat betriebene Musikschule nach den Vorgaben der im August 1984 erlassenen Sing- und Musikschulverordnung zu einer vorbildhaften kommunalen Bildungseinrichtung in Bayern um. Die Qualifizierung des Lehrpersonals und die Schaffung exzellenter Arbeitsbedingungen waren ihm dabei zentrale Anliegen.

Seit 1985 bringt er sein Fachwissen und seinen Weitblick in den Vorstand des VBSM ein. In dieser Funktion, aber auch von 1996 bis 2000 als Mitglied im Vorstand des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. (VdM) und von 2003 bis 2008 im Präsidium des Bayerischen Musikrats, initiierte Burkard Fleckenstein Leitbildentwicklungen und formulierte wesentliche Grundsatzpapiere und Handlungsempfehlungen des VBSM wie des VdM. Er überarbeitete Förderklassenrichtlinien, konkretisierte das Qualitätsmanagement, war Gastgeber der Bayerischen Musikschultage 1990 und 2010 in Aschaffenburg und engagiert sich intensiv bei der Erarbeitung von Inhalten für Kongresse und Fachforen.

Musikalische Betätigung als sinnstiftenden Lebensinhalt zu vermitteln und die Welt der Musik in ihren vielfältigen Facetten zu entdecken und zu erleben – dafür steht nach Überzeugung von Burkard Fleckenstein die kommunale Bildungsrichtung Musikschule, für die er sich mit großer Leidenschaft in Aschaffenburg und im Freistaat Bayern einsetzt.



Die Carl-Orff-Medaille wird seit dem Jahre 1980 an Personen und Institutionen verliehen, die sich in hervorragender Weise um die Sing- und Musikschulen in Bayern verdient gemacht haben.



Carl Orff (1895 – 1982) hat über sein bedeutendes künstlerisches Schaffen hinaus mit seiner Rückbesinnung auf elementare Bausteine in Sprache, Darstellung und Musik, mit Anregung und Schaffung eines geeigneten Instrumentariums und mit einer Fülle von praktischen Beispielen im „Schulwerk“ gehaltvolles musikalisches Tun vom ersten Anfang bis zum fortgeschrittenen Musizieren in einer neuen Dimension möglich und vermittelbar gemacht.

### **Forum für Musikschulleiter und -lehrkräfte**

Freitag, 23. Oktober 2015, 14.00 – 16.30 Uhr  
Rathaus, Flez, Stadtplatz 21

Kooperationen, neue Förderklassenrichtlinien, freiwillige Leistungsprüfungen, leistungsorientierte Bezahlung, demographischer Wandel und damit einhergehende Bedürfnisse – die Liste der Herausforderungen, denen sich die Musikschulen heutzutage stellen müssen, ließe sich beliebig erweitern. Jedes Mal, wenn neue Anforderungen auf uns zukommen, stehen wir vor den Fragen: Wie können wir mit unseren begrenzten Ressourcen unserem öffentlichen Bildungsauftrag überhaupt noch gerecht werden und wie mag es gelingen, die von uns zu Recht erwartete Qualität zu bewahren, ohne unsere Mitarbeiter dabei zu überfordern?

Wenn nun Inklusion aufgerufen wird, stellen sich die Fragen unweigerlich erneut. Aber wir kommen nicht umhin, uns diesem Themenkomplex zu widmen. Denn mit der Potsdamer Erklärung verpflichten sich die öffentlichen Musikschulen im VdM, die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft zu unterstützen. Bereits 2006 erklärten die Vereinten Nationen die Inklusion zu einem Menschenrecht und formulierten damit das Recht der Teilhabe aller Menschen am kulturellen Leben und auf bestmögliche individuelle Förderung.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vorstellung der Leitgedanken und Handlungsempfehlungen „Die Entwicklung inklusiver Musikschulen in Bayern“. Mit dieser dritten Arbeitshilfe für öffentliche Sing- und Musikschulen setzt der VBSM seine Reihe „Musikalische Bildung in Bayern“ fort. In der Diskussion beschäftigen sich die Teilnehmer mit Schlüsselfragen, die man sich auf dem Weg zu einer inklusiven Musikschule stellen muss. Aufgezeigt wird, wie Inklusion an jeder einzelnen Musikschule im Rahmen der vorhandenen Ressourcen gelebt werden kann. Die Veranstaltung will Berührungspunkte nehmen, Mut machen, sich auf den Weg zu einer inklusiven Musikschule zu begeben und auf die Möglichkeiten und Chancen hinweisen, die sich damit verbinden.

#### **Leitung:**

- Robert Wagner, Vorsitzender des Bundesfachausschusses Inklusion im VdM und Leiter der Musikschule Fürth e. V.
- Burkard Fleckenstein, Mitglied des VBSM-Vorstandes und Leiter der Musikschule und des Kulturamts der Stadt Aschaffenburg

Anmeldung erforderlich

## Workshop für Musikschullehrkräfte

Samstag, 24. Oktober 2015, 9.00 – 13.30 Uhr  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum OG 08, Luitpoldallee 23

Inklusion ist das zentrale Thema der aktuellen Bildungspolitik – und auch die öffentlichen Musikschulen machen sich auf den Weg, wie die in den vergangenen Monaten verabschiedeten Positionspapiere des VdM und einiger seiner Landesverbände eindrucksvoll beweisen: mit der Potsdamer Erklärung des VdM (2014) verpflichten sich alle öffentlichen Musikschulen, die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft zu unterstützen, indem sie selbst zu inklusiven Bildungseinrichtungen werden und das Leitbild der Inklusion Schritt für Schritt umsetzen. Das neue Leitbild des VdM (2015) sowie das Leitbild der Musikschulen im VBSM, das derzeit erarbeitet wird, sind weitere wichtige Meilensteine auf dem Weg zu inklusiven Musikschulen.

Doch was genau bedeutet das für die Unterrichtspraxis? Um wen geht es eigentlich, wenn von Inklusion die Rede ist? Was muss sich ändern? Was kann bleiben, wie es ist?

Eine erste Hilfestellung wird die zum Musikschultag neu erscheinende Handreichung des VBSM sein, das Leitgedanken und Handlungsempfehlungen zur Entwicklung inklusiver Musikschulen in Bayern liefert.

Mit praktischen Hilfestellungen will dieser Workshop einladen und ermutigen, sich im Unterrichtsalltag offenen, inklusiven Aufgaben zu stellen. Ziel ist es, auch denjenigen Menschen ein ihnen gemäßes Angebot zu

machen, die den Weg in die Musikschule bisher nicht gegangen sind – ohne aber den bisherigen Schülerstamm aus dem Blick zu verlieren. Die bestmögliche Förderung jedes einzelnen Schülers, unabhängig von sozialem oder religiösem Hintergrund, Behinderung, Begabung, Alter oder Geschlecht, ist und bleibt nach wie vor der Anspruch der öffentlichen Sing- und Musikschulen in Bayern. Breiten- und Spitzenförderung stehen gleichwertig nebeneinander.

Die Dozenten wollen für Barrieren sensibilisieren, die eine Teilhabe an musischer Bildung und am Musikschulleben erschweren oder gar verhindern. Gleichzeitig zeigen sie durch ganz konkrete Praxisbeispiele, Methoden und Materialien Wege auf, wie diese Barrieren gemeinsam beseitigt, umgangen oder übersprungen werden können. Der Workshop befasst sich mit theoretischen, organisatorischen sowie strukturellen Aspekten wie Zugänglichkeit, Kooperation und Vernetzung. Im Vordergrund steht aber die praktische musikpädagogische Arbeit und die Übertragung in den eigenen Unterricht – Inklusion einfach machen.

### Dozenten:

- Daniela Holweg, VBSM-Fachberaterin für Musik und Menschen mit Behinderung und stellvertretende Leiterin der Musikschule Fürth e. V.
- Markus Adam, VBSM-Fachberater für Musik im Alter und stellvertretender Leiter der Musikschule Ismaning e. V.

Bitte eigene Instrumente mitbringen!  
Anmeldung erforderlich

## mit Solisten und Ensembles aus ober- und niederbayerischen Musikschulen

Freitag, 23. Oktober 2015, 19.30 Uhr,  
Haberkasten Mühldorf, Fragnergasse 3  
Moderation: Bernd Scheumaier

*Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)*

Bearb.: Herbert Hager

### **Ave Maria**

*Volkslied aus Kärnten*

### **In de Berg bin i gern**

Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei

Leitung: Herbert Hager

Singschule mit Instrumentalabteilung der Stiftung

Altöttinger Marienwerk

*Uwe Einzmann (\*1963)*

### **Schweinderwalzer**

*Claus Freudenstein (\*1972)*

### **Bassistenrock**

Minibass-Ensemble: Jimmy Eck, Johannes Braun,  
Hannah Diebold (Minibass)

*Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)*

aus: **Jesu meine Freude** · Choral

Simon Goldmann (Minibass)

Einstudierung: Claus Freudenstein

Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn

*Bertold Hummel (1925 – 2002)*

aus: **Sonatine für Violine und Klavier** · Finale Vivace

Anna-Lena Linke (Violine), David Khatchatrian (Klavier)

Einstudierung: Annette Hafenbrack

Musikschule im Zweckverband Kommunale Bildung,  
Ebersberg

KOOPERATION  
MIT

**BR**  
**KLASSIK**

*Cornelia Nonn-Jordache (\*1957)*

aus: **Acht Hände auf dem Rummelplatz** · Die Kinder -  
Karussell - Geisterbahn - Würstelbude - Ponyreiten

Quartetto Grazioso: Henriette Rubach, Julia Salz-  
mann, Charlotte Lange, Emily Alferova (Klavier)

Einstudierung: Cornelia Nonn-Jordache

Kreismusikschule Fürstenfeldbruck e. V.

*Johannes Brahms (1833 – 1897)*

### **Intermezzo Opus 118 Nr. 2**

Jakob Seibt (Klavier)

Einstudierung: Vanessa Lenhard

Musikschule Sauerlach-Brunnthäl e. V.

*Arisawa Takanori (1951 – 2005)*

Bearb.: Manuela Wollenstein

### **Haruka to Michiru**

Blockflötenensemble: Lukas Großpietsch, Stephanie  
Rehbein, Juliane Weigand, Gerda Witt, Manuela  
Wollenstein (Blockflöte)

Einstudierung: Guillermo Enrique Vélez Pardo

Sing- und Musikschule der Stadt Waldkraiburg

*Georges Bizet (1838 – 1875)*

aus: **Jeu d'enfants** · Le Bal (Galopp)

Felix Ecker, Manuel Lauerer (Klavier)

Einstudierung: Hans Bruckner

Musikschule der Stadt Trostberg



*Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)*

aus: **Sonate Nr. 1** · Adagio

Nicole Nadine Ostmann (Violine)

Einstudierung: Sascha Konjaev

Städtische Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt

---

*Andreas Schmid (\*2000)*

**Schafkopf Boarischer**

Andreas Schmid (Steirische Harmonika)

Einstudierung: Irmgard Schaffer

Städtische Musikschule Zwiesel

---

*Miche Huber (\*1961)*

**De kloane Sophie** · Walzer

Rosenwinkmusi: Johanna Rosenwink, Katharina Rosenwink (Flügelhorn), Michaela Rosenwink (Steirische Harmonika), Florian Rosenwink (Tenorhorn), Christian Rosenwink (Bariton)

Einstudierung: Brigitte Buckl

Musikschule Prien e. V.

---

**Pause**

---

*Guillaume Balay (1871 – 1943)*

**Andante et Allegro für Trompete und Klavier**

Jakob Wander (Trompete), Johanna Wander (Klavier)

Einstudierung: Wolfgang Diem

Musikschule Grassau

---

*Jacques Ibert (1890 – 1962)*

aus: **6 Stücke für Pedalharfe** · Scherzetto

Jasmin Binde (Harfe)

Einstudierung: Luisa Ruprecht

Musikschule Pullach i. Isartal e. V.

---

*Dmitrij Šostakovič (1906 – 1975)*

aus: **Sonate für Violoncello und Klavier** · Allegro

Kilian Sicklinger (Violoncello), Korbinian Sicklinger (Klavier)

Einstudierung: Hartmut Cassens

Städtische Musikschule Passau

---

*John Kander (\*1927)*

aus: **Chicago** · Razzle Dazzle

Niklas Brunner (Tenor), Alan Sokol (Klavier)

Einstudierung: Lynda Kemeny

Musikschule Rosenheim e. V.

---

*Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)*

Bearb.: *Rüdiger Josef Herrmann*

aus: **Divertimento III** · Allegro

Hackbrett-Trio: Johanna Grüneberg (Tenorhackbrett), Stefanie Rittler, Franziska Wimmer (Hackbrett)

Einstudierung: Elisabeth Voringner

Kreismusikschule Erding e. V.

---

*Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)*

aus: **Le nozze di Figaro** · Venite, inginochiatevi

Laura Braun (Sopran), Elisabeth Rickl (Klavier)

Einstudierung: Kurt Brunner

Musikschule im Landkreis Passau

---

*Thomas Steppich (\*1973)*

**Whacke me up**

BackClap: Korbinian Steger, Moritz Bauer, Dominik Dönike, David Schuster, Johannes Werner (Schlagzeug)

Einstudierung: Thomas Steppich

Musikschule Gilching e. V.

---

Einlasskarten erhalten Sie bei der Städtischen Musikschule Mühldorf a. Inn, beim VBSM und an der Abendkasse. Eintritt frei

## Outlook als Werkzeug Aufgaben, Termine und E-Mails fest im Griff

### Seminar I für Verwaltungskräfte

Freitag, 23. Oktober 2015, 14.00 – 17.30 Uhr  
Samstag, 24. Oktober 2015, 09.00 – 13.30 Uhr  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum OG 01, Luitpoldallee 23

Jeden Tag gibt es viel zu tun – wie kann ich meinen Arbeitsablauf zwischen Terminen, Aufgaben und E-Mails optimieren? Wie hilft mir MS-Outlook dabei?

Wie kann ich meine Aktivitäten organisieren – mit Papier, Excel oder Outlook? Wie halte ich optimal Ordnung in Outlook und wie finde ich meine Informationen schnell und einfach wieder?

Dieses Seminar zeigt die Möglichkeiten von Outlook auf und bietet eine Vielzahl an Tipps und Tricks, die den täglichen Arbeitsablauf unterstützen und vereinfachen können.

Inhalt:

- Aufgaben planen mit Outlook: Verwalten von Aufgaben, Nachverfolgung
- Wiedervorlage von E-Mails und Dokumenten aus jedem anderen Programm
- Informationsmanagement: Ablage in Outlook optimieren – schnell und einfach finden
- Termine optimal managen: Kalender und Besprechungen

Voraussetzung:

- Grundlegende Kenntnisse mit MS-Outlook 2010
- Ein Laptop mit Outlook 2010 muss mitgebracht werden

**Dozent:**

Erhard Closs, Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Kursgebühr: 60,- Euro · Anmeldung erforderlich

## Glücklich(er) als Musikschulverwaltungskraft Individuelle Burnout-Prävention

### Seminar II für Verwaltungskräfte

Freitag, 23. Oktober 2015, 14.00 – 17.30 Uhr  
Samstag, 24. Oktober 2015, 09.00 – 13.30 Uhr  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum OG 02, Luitpoldallee 23

In diesem Kurs geht es vor allem um die Frage, wie Sie Ihren Beruf mit (noch) mehr Freude und Leichtigkeit ausüben können und dabei achtsam mit sich selbst umgehen. Aktuelle Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie zeigen, wie Sie – auch auf lange Sicht – Erfüllung in Ihrem Beruf finden können. Sie bekommen dazu zahlreiche, wissenschaftlich fundierte und erprobte Anregungen und entwickeln Ihr individuelles Programm zur Burnout-Prävention:

Gestalten Sie bewusst den Wechsel zwischen Phasen erhöhter Leistungsanforderungen und gezielter Entspannung, so dass Sie auch belastende Situationen zunehmend gelassen meistern. Sie lernen verschiedene Wege zu persönlicher Balance und können diese in der Praxis erproben.

Ziele:

- wertschätzender Umgang mit sich selbst
- individuelles Programm zur Burnout-Prävention
- persönliche Stärken aktivieren und einsetzen
- schöne Momente im Alltag genießen und würdigen
- das eigene Handeln als sinnvoll erleben
- positive Beziehungen pflegen

**Dozentin:**

Uschi Wieland, Landshut

Kursgebühr: 60,- Euro · Anmeldung erforderlich

### **VBSM-Fachberater-Meeting**

Freitag, 23. Oktober 2015, 17.00 – 19.00 Uhr  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum EG 05, Luitpoldallee 23

Nur für VBSM-Fachberater · Anmeldung erforderlich

### **VBSM-Fachberater-Netzwerk**

Samstag, 24. Oktober 2015, 14.30 – 16.30 Uhr  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum EG 05, Luitpoldallee 23

Zur Unterstützung der fachlich-inhaltlichen Arbeit an den bayerischen Musikschulen und der Integration in Bildungsnetzwerke setzt der VBSM Fachberater ein. Deren Aufgabe liegt in der Sammlung und Kommunikation fachspezifischer Informationen und in der Beratung. Die Fachberater sind Gesprächspartner für den Gedankenaustausch, initiieren Grundsatzpapiere und Kooperationsmodelle, veranstalten Fachtagungen und Sitzungen und geben Impulse für die Verbandsarbeit.

Die Vielzahl und Vielseitigkeit der Aufgaben und Herausforderungen an bayerischen Sing- und Musikschulen bedürfen besonderer Anstrengungen aller Beteiligten. Dabei gilt es im VBSM-Fachberater-Netzwerk im Dialog mit interessierten Teilnehmern des Musikschultages Aktivitäten zu bündeln, bestehende Wege neu zu denken und voneinander zu lernen.

Für VBSM-Fachberater und interessierte Teilnehmer des Musikschultages

Anmeldung erforderlich

### **LEV-Mitgliederversammlung**

Freitag, 23. Oktober 2015, 17.00 – 19.00 Uhr  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum OG 07, Luitpoldallee 23

Freunde, Förderer und Menschen, die den hohen Stellenwert der Musikschularbeit erkannt haben, sind von großer Bedeutung. Diese Unterstützer der öffentlichen Musikschulen sind landesweit in der Landesvereinigung der Elternvertreter und Fördervereine der Sing- und Musikschulen in Bayern e. V. (LEV) zusammengeschlossen. Mit zahlreichen Aktivitäten und intensiver Beratung unterstützt diese die Arbeit der Elternvertretungen und Fördervereine vor Ort:

- Jubiläum 2015: Mit einem Festakt auf dem Fahrgastschiff MS Fürstin Gloria feierte die LEV in Regensburg den 20. Jahrestag ihrer Gründung. Dr. Thomas Goppel, MdL, Präsident des Bayerischen Musikrates hielt die Festrede.
- Aktuelles: Die LEV steht in ständigem Austausch mit dem Erweiterten VBSM-Vorstand und fungiert damit als Schnittstelle zwischen Verband und Elternvertretern bzw. Fördervereinen.
- Bildung stärken: Bei der Veranstaltung des Bayerischen Musikrates e. V. im Bayerischen Landtag zum Thema „Bildung stärken – Musik, Kunst und Sport im Ganztage“ engagierten sich die Vorstandsmitglieder der LEV ebenfalls.
- Fortbildung: Im Mai 2015 bot die LEV für ihre Mitglieder in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung eine Fortbildung in Wildbad Kreuth an.

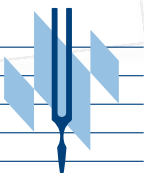
Lernen Sie die LEV persönlich kennen und besuchen Sie die LEV-Mitgliederversammlung!

## VBSM-Mitgliederversammlung

### Ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

Samstag, 24. Oktober 2015, 09.00 – 13.30 Uhr  
Stadtsaal Mühldorf, Schützenstr. 1

### VBSM · Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V.



Das oberste Organ des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. ist die Mitgliederversammlung. Diese wird „einmal jährlich als ordentliche Mitgliederversammlung“ einberufen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, den Vorstand und den Erweiterten Vorstand zu wählen und den Tätigkeits- und Kassenbericht zu genehmigen.

Zudem beschäftigt sie sich in diesem Jahr u. a. mit Themen wie dem Leitbild der Musikschulen im VBSM und der Bedeutung der Elementaren Musikpädagogik für die bayerischen Sing- und Musikschulen.

Außerdem werden „die Entwicklung inklusiver Musikschulen in Bayern“ und der gleichnamige dritte Band der VBSM-Veröffentlichung „Musikalische Bildung in Bayern“, der zum Musikschultag in Mühldorf erscheint, eine Rolle spielen.

Nur für Mitglieder des VBSM  
Anmeldung erforderlich

## Mein Musikschulverwaltungsprogramm

### Austauschplattform mit Softwareherstellern

Samstag, 24. Oktober 2015, 14.30 – 17.00 Uhr  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn

Grundlage einer optimalen musikpädagogischen Förderung von Musikschülern jeden Alters ist das effektive und vertrauensvolle Zusammenspiel von Lehrenden, Lernenden und denen, die die Rahmenbedingungen dafür schaffen. Letzteren widmet sich in diesem Jahr erstmalig eine Austauschplattform und bringt die Softwarehersteller der Verwaltungsprogramme AMADEE, iMikel, Kufer Musik, Musikschul-Manager, POWMUSIK und Virtuoso mit den Musikschulen zusammen.

Dabei informieren die Verwaltungsprogrammhersteller ihre jeweiligen Kunden aus den Sing- und Musikschulen und bieten ihnen die Möglichkeit für einen direkten und persönlichen Austausch.

Anmeldung erforderlich

## Stadtführung Von Türmern, Hexen und Ratsherrn

### Geschichte und Geschichten einer Enklave

Samstag, 24. Oktober 2015, 14.30 – 16.00 Uhr,  
Treffpunkt: Eingang Städtische Musikschule Mühldorf  
a.Inn, Luitpoldallee 23

Anmeldung erforderlich

## **Ober- und niederbayerische Musikschulen bringen die Mühldorfer Innenstadt zum Klingen.**

Samstag, 24. Oktober 2015, 10.00 – 13.00 Uhr  
Stadtplatz Mühldorf, Arkaden

### **Rathaus**

- 10.00 Uhr **Saitenensemble**  
Leitung: Rosalyn Sabo  
Sing- und Musikschule der Stadt  
Waldkraiburg
- 11.00 Uhr **Querflöten-Ensemble**  
Leitung: Fernec Szelim Bene  
Sing- und Musikschule der Stadt  
Waldkraiburg
- 12.00 Uhr **Streicher-Ensemble**  
Leitung: Beatrice Bene-Godány  
Sing- und Musikschule der Stadt  
Waldkraiburg

### **Sparkasse**

- 10.00 Uhr **HeartChorCombo**  
Leitung: Hans Bruckner  
Musikschule der Stadt Trostberg
- 10.45 Uhr **Trostberger Bläserbande**  
Leitung: Jakob Wurm  
Musikschule der Stadt Trostberg
- 11.30 Uhr **KiWis und Geigenmusi**  
Leitung: Brigitte Schmid  
Musikschule der Stadt Trostberg
- 12.15 Uhr **Streichensemble**  
Leitung: Helmut Lorenz  
Musikschule der Stadt Burghausen

### **Vermessungsamt**

- 10.00 Uhr **Sax-Orchester**  
Leitung: Stefan Bachmair  
Musikschule im Landkreis Passau
- 11.00 Uhr **DrumKids & Quadro-Sax**  
Leitung: Roland Gallner, Sebastian  
Bortolotti  
Städtische Musikschule Vilsbiburg
- 12.00 Uhr **JBO Jugendblasorchester**  
Leitung: Beate Kittsteiner  
Sing- und Musikschule der Stadt Freising

### **Altstadthotel**

- 10.00 Uhr **Band „Small Town Noise“**  
Leitung: Bernhard Scholz  
Musikschule im Landkreis Passau
- 11.00 Uhr **Tuba-Ensemble**  
Leitung: Florian Schachtner  
Musikschule Markt Essenbach
- 12.00 Uhr **Gospelchor**  
Leitung: Nathalya Lorenz  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn

### **Da Vinci**

- 11.00 Uhr **Rock-Pop-Ensemble**  
Leitung: Michael Reiß  
Kreismusikschule Straubing-Bogen

Änderungen vorbehalten

# ALLEGRO

auf **BR-KLASSIK**

**BR**  
**KLASSIK**



**Montag bis Freitag**  
**6.05 – 9.00 Uhr**

[facebook.com/brklassik](https://facebook.com/brklassik)  
[br-klassik.de](http://br-klassik.de)

**Für Ihren guten Start in den Tag**  
Musik und Neues aus der  
Klassikszene

## Einzigartig anders! Musikschule & Inklusion

### Sondersendung BR-KLASSIK

Samstag, 31. Oktober 2015, 14.05 – 15.00 Uhr

Der 38. Bayerische Musikschultag in Mühldorf: Konzerteindrücke, Diskussionsbeiträge und Erfahrungen aus der Musikschulpraxis. Ein Feature von Franziskus Büscher und Stephan Ametsbichler.

Beinahe 220 Sing- und Musikschulen gibt es in Bayern. Mit weit über 180.000 Schülerinnen und Schülern leisten sie seit über 200 Jahren einen wertvollen Beitrag innerhalb der Bildungslandschaft Bayerns, ein Beitrag, der inzwischen auch mehr und mehr staatliche Aufgaben einschließt.

Auf dem „Bayerischen Musikschultag“ werden die Herausforderungen dieses immer umfassender werdenden Alltagsgeschäftes, in dem die Veränderungen in unserer Gesellschaft unmittelbar spürbar werden, diskutiert und reflektiert. In diesem Jahr beschäftigen sich Musikschulleiter und Musikschullehrer vom 22. bis 24. Oktober 2015 in Mühldorf am Inn mit dem Thema der Inklusion

im Musikschulleben. Unter der Überschrift: „Wenn nicht wir – wer dann?“ diskutieren sie in Workshops und Diskussionsforen wie „die bestmögliche Förderung jedes einzelnen Schülers, unabhängig von sozialem oder religiösem Hintergrund, Behinderung, Begabung, Alter und Geschlecht“ heute gelingen kann; und das in einem, mittlerweile immer effizienter gestalteten Musikbetrieb, der zusehends von „Kooperationen, neuen Förderklassenrichtlinien, freiwilligen Leistungsprüfungen und leistungsorientierter Bezahlung“ geprägt wird.

Gleichzeitig demonstrieren 18 Ensembles und Solisten in einem Festkonzert die Qualität und Vielfalt der bayerischen Musikschulszene.

Stephan Ametsbichler und Franziskus Büscher haben diese Tage begleitet und ihre Eindrücke in einem Musikfeature zusammengefasst.

**BR**  
**KLASSIK**

**Nachgehört: Einfach machen!**  
Inklusion im Musikschulalltag

### Eine Reportage von Franziskus Büscher

Sonntag, 31. Januar 2016, 19.30 Uhr auf Bayern2

Das Thema der Fachdiskussionen des 38. Bayerischen Musikschultages im Praxistest.

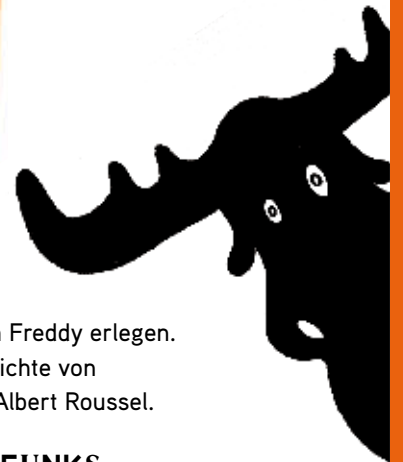
**BR** BAYERN **2**



**RUFUS BECK**  
PRÄSENTIERT:

**BR**  
KLASSIK

# EIN TIERISCHES MÄRCHEN ÜBER MUT UND FREUNDSCHAFT



Hungrige Wölfe ziehen durch den verschneiten Winterwald. Sie wollen den Elch Freddy erlegen.  
Ob es ihnen gelingen wird? „Freddy und die wilden Wölfe“ – eine Geschichte von  
Katharina Neuschaefer mit Musikausschnitten aus der Symphonie Nr. 3 von Albert Roussel.

**SYMPHONIEORCHESTER DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS**  
**STEPHANE DENEVE**

In Kooperation mit: *Süddeutsche Zeitung* Edition



Ein herzliches Dankeschön!

Wir danken der Stadt Mühldorf herzlich für die freundliche Aufnahme sowie die finanzielle, ideelle und personelle Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Musikschultages.

Unser Dank geht zudem an:

- die beteiligten Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte,
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung der Städtischen Musikschule Mühldorf a.Inn,
- die finanziellen Förderer des Musikschultages.

Der Bayerische Musikschultag wird unterstützt von:

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Vorankündigung

### 39. Bayerischer Musikschultag 2016

Von Donnerstag, 20. Oktober bis Samstag, 22. Oktober 2016 begrüßen wir Sie gerne in Rosenheim.

Leitgedanken und  
Handlungsempfehlungen

### Die Entwicklung inklusiver Musikschulen in Bayern

Musikalische Bildung in Bayern, Band III



Das grundsätzliche Recht aller Menschen auf Teilhabe an Bildung fordert die Musikschulen dazu auf, zu prüfen, ob ihr Angebot alle Menschen in ihrem kommunalen Wirkungsbereich erreicht. Aufsuchende Bildungsarbeit und die Vernetzung mit anderen Bildungsanbietern in der kommunalen Bildungslandschaft ermöglichen neuen Zielgruppen Wege zur Musik. Die Auswirkungen der Individualisierung und der kulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft werden auch in der Musikschule zunehmend spürbar. Die Broschüre stellt Möglichkeiten und Wege vor, dieser wachsenden Heterogenität angemessen zu begegnen und formuliert Schlüsselfragen, die sich jede Musikschule stellen sollte.

Die Broschüren können kostenfrei in der VBSM-Geschäftsstelle bestellt werden.

## Donnerstag, 22. Oktober 2015

14.00 – 17.30 Uhr

### **Empfang der Stadt Mühldorf\* und Sitzung des Erweiterten Vorstandes des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.\***

Rathaus, Flez und Sitzungssaal, Stadtplatz 21

Ab Mittag

Vorproduktion des Bayerischen Rundfunks\*  
Haberkasten Mühldorf, Fragnergasse 3

19.30 Uhr

### **Eröffnungskonzert des 38. Bayerischen Musikschultages**

Stadtsaal Mühldorf, Schützenstr. 1  
(mehr auf Seite 14 – 15)

## Freitag, 23. Oktober 2015

10.00 – 12.00 Uhr

### **Festakt zum 38. Bayerischen Musikschultag**

Stadtsaal Mühldorf, Schützenstr. 1  
(mehr auf Seite 16 – 19)

Anschließend

### **Bewirtung der Festaktsgäste\***

Restaurant „Wintergarten“,  
Stadtsaal Mühldorf, Schützenstr. 1

14.00 – 16.30 Uhr

### **Die Entwicklung inklusiver Musikschulen in Bayern**

Forum für Musikschulleiter und -lehrkräfte  
Rathaus, Flez, Stadtplatz 21  
(mehr auf Seite 20)

14.00 – 17.30 Uhr

### **Outlook als Werkzeug**

Seminar I für Verwaltungskräfte (Teil I)  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum OG 01, Luitpoldallee 23  
(mehr auf Seite 24)

### **Glücklich(er) als Musikschulverwaltungskraft**

Seminar II für Verwaltungskräfte (Teil II)  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum OG 02, Luitpoldallee 23  
(mehr auf Seite 24)

17.00 – 19.00 Uhr

### **VBSM-Fachberater-Meeting\***

Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum EG 05, Luitpoldallee 23  
(mehr auf Seite 25)

### **Mitgliederversammlung Landesvereinigung der Elternvertreter und Fördervereine der Sing- und Musikschulen in Bayern e. V. (LEV)**

Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum OG 07, Luitpoldallee 23  
(mehr auf Seite 25)

\*nicht öffentlich

Ab Vormittag

Vorproduktion des Bayerischen Rundfunks\*  
Haberkasten Mühldorf, Fragnergasse 3

19.30 Uhr

### **Festkonzert der Musikschulen**

Haberkasten Mühldorf, Fragnergasse 3  
(mehr auf Seite 22 – 23)

## **Samstag, 24. Oktober 2015**

9.00 – 13.30 Uhr

### **Ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.\***

Stadtsaal Mühldorf, Schützenstr. 1  
(mehr auf Seite 26)

### **Wenn nicht wir – wer dann?**

Workshop für Musikschullehrkräfte  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum OG 08, Luitpoldallee 23  
(mehr auf Seite 21)

### **Outlook als Werkzeug**

Seminar I für Verwaltungskräfte (Teil II)  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum OG 01, Luitpoldallee 23  
(mehr auf Seite 24)

### **Glücklich(er) als Musikschulverwaltungskraft**

Seminar II für Verwaltungskräfte (Teil II)  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum OG 02, Luitpoldallee 23  
(mehr auf Seite 24)

10.00 – 13.00 Uhr

### **Musik in der Stadt – Ober- und nieder- bayerische Musikschulen bringen die Mühldorfer Innenstadt zum Klingen.**

Stadtplatz Mühldorf, Arkaden  
(mehr auf Seite 27)

14.30 – 16.00 Uhr

### **Von Türmern, Hexen und Ratsherrn**

Stadtführung  
Treffpunkt: Eingang Städtische Musikschule  
Mühldorf a.Inn, Luitpoldallee 23  
(mehr auf Seite 26)

14.30 – 16.30 Uhr

### **VBSM-Fachberater-Netzwerk**

Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Raum EG 05, Luitpoldallee 23  
(mehr auf Seite 25)

14.30 – 17.00 Uhr

### **Mein Musikschulverwaltungsprogramm**

Austauschplattform mit Softwareherstellern  
Städtische Musikschule Mühldorf a.Inn,  
Luitpoldallee 23  
(mehr auf Seite 26)

\*nicht öffentlich

**A** Stadtsaal Mühdorf,  
Schützenstraße 1

**B** Rathaus,  
Stadtplatz 21

**C** Städtische Musikschule Mühdorf a.Inn,  
Luitpoldallee 23

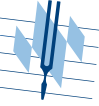
**D** Haberkasten Mühdorf,  
Fragnergasse 3

**E** Musik in der Stadt,  
Stadtplatz Mühdorf, Arkaden

**F** Bahnhof Mühdorf a.Inn

Veranstalter:

VBSM · Verband Bayerischer  
Sing- und Musikschulen e.V.



Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.  
Pölnnerstraße 25 · 82362 Weilheim · 0881/2058  
www.musikschulen-bayern.de

MÜHLDORF



Stadt Mühdorf am Inn  
Stadtplatz 21 · 84453 Mühdorf a.Inn · 08631/612-0  
www.muehdorf.de



Städtische Musikschule  
Mühdorf a. Inn  
im Hans-Prähofers-Haus

Städtische Musikschule Mühdorf am Inn  
Luitpoldallee 23 · 84453 Mühdorf a.Inn  
08631/612-281  
www.musikschule-muehdorf.de

Innenstadtkarte: © Stadt Mühdorf a.Inn, Touristinfo und Kulturbüro

